

Auf Tuchfühlung mit dem Nachwuchs

ZERMATT FESTIVAL: ÜBERALL SPANNEN DIE MUSIKER IHRE BOGEN – AUCH IN HOTELS

ZT Nach bald zehn Jahren ist das Zermatt Festival nicht mehr wegzudenken aus Zermatt. Teil der engen Verbundenheit mit dem Matterhorn ist das grosse Engagement der Zermatter Hoteliers. Sie stellen den Musikern die Probelokale zur Verfügung.

Ein paar Tage noch und es wird wieder heissen: In Zermatt ist Zermatt Festival. Zum neunten Mal wird das Matterhorn zwischen dem 30. August und dem 15. September grossartige Musiker und Musikerinnen aus aller Welt begrüssen dürfen. Zu den diesjährigen Stargästen gehört die deutsche Sängerin Mojca Erdmann, die trotz ihres jungen Alters bereits auf den ganz grossen Bühnen der Welt wie der New Yorker Metropolitan Opera zu Hause ist. Auch der deutsch-französische Cellist Nicolas Altstaedt bezaubert sein Publikum von Wien bis Peking und von Zürich bis Melbourne.

Mit dabei sind zudem auch dieses Jahr die Mitglieder des weltbekannten Sharoun Ensembles, der Kammermusikformation der Berliner Philharmoniker. Sie werden im Rahmen der Zermatt Festival Akademie auch dieses Jahr gut dreissig jungen, vielversprechenden und talentierten Musikern aus aller Welt die Möglichkeit geben, ihr spielerisches Können zu verbessern.

Engagierte Zermatter Hoteliers

Das Zermatt Festival ist nicht nur ein Festival der grossen Namen. Zum Zermatt Festival gehört auch das grosse Engagement der Hoteliers vor Ort. Zum einen unterstützen

die Hoteliers die Musiker, insbesondere die jungen Teilnehmer der Festival Akademie, mit vorteilhaften Konditionen bei den Übernachtungen und bei der Verpflegung. Zum anderen stellen sie den jungen Schülern und ihren Lehrern Probelokale zur Verfügung. «Solche Events sind wichtig für Zermatt», sagt Andreas Gartmann, Resident Manager des Mont Cervin Palace. «Sie beleben das Dorf.» Andreas Gartmann lobt «den zusätzlichen Charme», den das Festival nach Zermatt bringe und er spricht von dem «ganz speziellen Ambiente», das zur Festival-Zeit jeweils im Hause und im Dorf herrsche. Die vielen Musiker, das sei einfach toll. Zudem falle das Festival mit dem Ende der Sommersaison zusammen. «Das Festival hilft uns, die Saison zu verlängern», sagt Andreas Gartmann. «Das Festival bringt Gäste nach Zermatt, die sonst vielleicht nicht hier wären.»

Aus Hotelsaal wird Probelokal

Im Mont Cervin Palace werden in wenigen Tagen der Alexander Seiler Saal und der Kristallsaal für zwei Wochen zumindest teilweise zu Probelokalen umfunktioniert. Ein Teil der Proben ist öffentlich. Wo wann welche Proben besucht werden können, erfahren die Hotelgäste an der Rezeption. «Wir legen viel Wert auf die Information der Gäste», sagt Andreas Gartmann. Dass sich Gäste über probende Musiker im Hotel beklagt hätten, sei noch nie vorgekommen. «Im Gegenteil, auch die Gäste schätzen das Besondere der Festivalatmosphäre.» Hingegen gelte es, bei der Unterbringung der Musiker zu berücksichtigen, dass die Zimmer nicht zu nahe bei-



Am Zermatt Festival vom 30. August bis 15. September spielen Musiker aus aller Herren Länder auf.

einander liegen dürfen. «Die Musiker sagen uns, dass sie sich schlecht konzentrieren können, wenn sie im Zimmer nebenan Musik hören», sagt Andreas Gartmann.

Eine Herausforderung liegt nach Meinung von Andreas Gartmann darin, den «Festival-Groove noch etwas mehr auf die Strasse zu bringen», wie er sagt. Ab und zu gelinge das bereits ganz gut, dann mache sich das Festival-Ambiente in ganz Zermatt breit. Trotzdem, «ich denke, da liegt noch mehr drin.»

Konzerteinführung im Zermatterhof

Auch Rafael Biner vom Grand Hotel Zermatterhof spricht von «einem ganz tollen Anlass und einer ganz speziellen Atmosphäre». Im Matterhornsaal des Grand Hotel Zermatterhof findet traditionsgemäss eines der Festival-Konzerte unter der Woche statt. Der Salon Inderbinen des Grand Hotel Zer-

matterhof beherbergt einen Teil der Konzerteinführungen. Dabei können sich interessierte Festival-Besucher bei einem vom Hause offerierten Glas Wein vor dem Konzert von einem Musikwissenschaftler in das Werk einführen lassen, das sie gleich darauf hören werden. «Die Konzerteinführungen sind sehr beliebt bei unseren Gästen», sagt Rafael Biner. Überhaupt, das Festival habe sich in den letzten Jahren immer stärker mit Zermatt verbunden. «Es ist heute nicht mehr wegzudenken aus Zermatt.» Dieser Meinung sind auch die Tourismusverantwortlichen des Matterhorndorfes. Zermatt Tourismus unterstützt das Festival auch dieses Jahr mit einem Betrag von 50 000 Franken und bindet den Event in den Kommunikations-Mix ein.